

514 \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_\_ )

**Kollegiale Reflexion bei KWG**

Wv-Nr. von 51 4:

**am:**

**mit:**

Mitteilung erhalten am:

Name(n): und Geburtsdatum (Alter) aller Kinder und Jugendlichen  
(Betroffene = unterstreichen):

Hausbesuch erfolgt am:

Kein Hausbesuch erfolgt, Begründung:

Inhalt der Meldung (min. Schlagwort):

Ggf. Verweis auf

- Meldebewertung
- Tabelle zur Gefährdungseinschätzung und Risikobewertung
- Protokoll der Polizei
- Protokoll der Rufbereitschaft

**Abschließende Einschätzung der Überprüfung**

- keine Kindeswohlgefährdung
- Kindeswohlgefährdung abgewendet
- Kindeswohlgefährdung
- akute Kindeswohlgefährdung

Begründung / weitere Erläuterung:

**Weitere Maßnahmen**

**Bei Einleitung von stationären Hilfen:**

Begründung warum die Entscheidung für diesen Träger getroffen wurde inkl. voraussichtliche Kosten (Tagessatz, Zusatzleistungen, etc.):

**Bei Einleitung von ambulanten Hilfen:**

Begründung für die Beauftragung eines Trägers außerhalb Bochums sowie voraussichtliche Stundenzahl/voraussichtliche monatliche Kosten:

- Rückmeldung an Melder erfolgt (z.B. vor allem bei Berufsheimnisträgern)
- Eingabe in Fachsoftware KWG-Statistik erfolgt

\_\_\_\_\_  
Unterschriften: vorstellende Fachkraft

\_\_\_\_\_  
zweite Fachkraft

\_\_\_\_\_  
SGL